

Universal-Tiefgrund

zur Grundierung saugender Untergründe

Farblos – für innen und außen
tief eindringend – hohe Ergiebigkeit
atmungsaktiv



1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Lösemittelfreie, geruchsmilde, tief eindringende Spezial-Grundierung für außen und innen. Leicht zu verarbeiten, wasserdampfdurchlässig. Zur Grundierung und Egalisierung stark und ungleichmäßig saugender Untergründe. Geeignet für stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, wie Putz, alte, leicht krebende Dispersionsfarbenanstriche, Gipskartonplatten, leicht sandende Putzoberflächen.

Farbton

Gelblich lasierend.

GISCODE

BSW20

Dichte

Ca. 1,0 g/cm³

Inhaltsstoffe

Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Acrylat-Copolymer-Dispersion, Wasser und Additive.

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Streichen

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 170 - 200 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Verarbeitungsfertig eingestellt, daher nicht verdünnen.

Abtönen/Mischen

Nicht abtönen oder mit anderen Materialien mischen.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Mit einer Deckenbürste gleichmäßig und sättigend auf den Untergrund aufbringen. Glanzstellen vermeiden. Bei Gipsputzen mit starker Saugfähigkeit und Oberflächenanhaftung nach einer Klebeband-Abrissprobe wird durch eine Grundierung mit Acryl Tiefgrund keine ausreichende Verfestigung erreicht. Zur Beurteilung eines Anstrichaufbaus oder der Verklebung von Wandbelägen eine Probefläche im kompletten Aufbau anlegen. Bei Tapezierung auf Gipsputz, z. B. mit Raufaser oder Tapete, vorkleistern.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Nach ca. 24 Stunden können die Wände überstrichen werden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung entsprechend.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken und tragfähig sowie frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen etc. sein. Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige Dispersions-, Öl-, und Lackbeschichtungen mit z. B. Abbeizer - biologisch abbaubar - nach Vorschrift restlos entfernen. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen restlos abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige, mineralische Beschichtungen mechanisch entfernen. Pilz- und algenbefallende Flächen gründlich reinigen und desinfizieren. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen.

Untergründe	Grundierung	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
innen: normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzementputz,	-		
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche, abgebeizte Untergründe	1x Universal-Haftgrund	Je nach Objekt und Anforderung mit SCHÖNER WOHNEN Fassaden-, Latex- oder Wand- und Deckenfarben durchführen.	Je nach Objekt und Anforderung mit SCHÖNER WOHNEN Fassaden-, Latex- oder Wand- und Deckenfarben durchführen.
innen: stark saugende Untergründe, z.B. Gipsputz, Kalkputz	1x Universal-Tiefgrund		
außen: leicht kreidende Dispersionsfarbenanstriche, ungestrichener Putz, Faserzementplatten, stark saugende Beton- und Kalksandsteinflächen			

3. Nach der Verarbeitung**Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Angebrochene Eimer dicht verschließen. Kühl und trocken lagern. Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise

Bei der Verarbeitung sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/h): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: September 2024